

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	13
1. Israel als Parteienstaat	13
2. Politische Geographie	14
a) Das Staatsgebiet	16
b) Die Siedlungspolitik	29
3. Die in der Gegenwart wirksame Vergangenheit: Historische Grundlagen	37
4. Jüdisch-Israelische Identität	43
A Politik	53
I. Das Regierungssystem	55
1. Vom Osmanischen Reich zum unabhängigen Staat	55
2. „Verfassung“, Rechtswesen, Staatsbürgerschaft	58
a) „Verfassung“	58
b) Rechtswesen	60
c) Staatsbürgerschaft	65
3. Die Knesset (Das Parlament)	67
a) Rechtliche Rahmenbedingungen	67
b) Politischer Stellenwert, politische Funktionen	68
c) Das Wahlrecht	69
d) Wahlkämpfe und politische Geschichte, Wahlergebnisse	72
e) Wählerwanderung	93
f) Die Merkmale der Abgeordneten (Abgeordnetensoziologie)	99
4. Der Staatskontrolleur	110
5. Die Regierung	112
a) Rechtliche Rahmenbedingungen	112
b) Koalitionen und Regierungskrisen	114
c) Zufriedenheit mit der Regierung	120

	d) Entscheidungsfindung	121
	e) Die Bürokratie	122
6.	Der Staatspräsident	123
	a) Rechtliche Rahmenbedingungen	123
	b) Die Amtsinhaber und ihre Wahl	124
7.	Kommunalpolitik	125
	a) Kommunalwahlen	127
	b) Arabische Kommunalverwaltungen	130
II.	Die Parteien	132
1.	Geschichte	132
	a) Das Grundmuster	132
	b) Die religiösen Parteien	137
	c) Die Parteien des Arbeiterlagers	142
	d) Bürgerliche und „Keil“-Parteien	147
2.	Organisation und Entscheidungsfindung	152
3.	Finanzierung	154
4.	Inhaltliche und strukturelle Merkmale	155
	a) Tauben und Falken: Palästinenserpolitik, besetzte Gebiete	155
	b) Religionspolitik	178
	c) Linke und rechte Parteien	185
	d) Außenpolitische Orientierung	186
	e) Wähler	187
	f) Die Größe der Parteien	191
	g) Parteienfeindlichkeit?	192
III.	Das Militär	195
IV.	Die Medien	210
V.	Außenpolitik	218
1.	Die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika	218
2.	Die Beziehungen zur Sowjetunion und den GUS-Staaten	230
3.	Das Verhältnis zu Großbritannien	234
4.	Das Verhältnis zu Frankreich	236
5.	Die Beziehungen zur Bundesrepublik Deutschland ...	237
	a) Phase der Wiedergutmachungsfragen: 1949-1953	237
	b) Das Ringen um die Aufnahme diplomatischer Beziehungen (1955-1965)	239
	c) Die beginnende Routinisierung (1965-1969)	240

d)	Zwischen Ost- und Nahostpolitik (Die Ära Brandt/Scheel)	241
e)	Palästinenserfrage und Ölprobleme (1973-1977)...	242
f)	Im Schatten Begin's (1977-1983)	242
g)	Von der „Dritten Kraft“ zum Partner der USA? (1981-1989)	243
h)	Israel und die deutsche Einheit (1989/90)	244
i)	Der Golfkrieg (1991)	245
j)	Das vereinigte Deutschland seit 1991	245
6.	Die Beziehungen zur Europäischen Gemeinschaft (EG, EU)	251
7.	Israel und die restliche Welt	253
a)	Asien, Australien, Neuseeland	253
b)	Afrika	256
c)	Lateinamerika	260

B Gesellschaftsstruktur 265

VI.	Die Bevölkerung	267
1.	Bevölkerungsentwicklung und -struktur	267
a)	Die jüdisch-arabische Polarisierung	267
b)	Die innerjüdische Polarisierung	269
c)	Das Gesamtbild	272
d)	Politische Generationen und Einwanderungswellen (Alijot)	272
e)	Bevölkerungspolitik	286
f)	Auswanderung	289
g)	Altersgliederung	292
h)	Andere demographische Daten	293
i)	Regionale Verteilung	296
j)	Kriminalität und Gesellschaft	298
2.	Das „Zweite Israel“: Juden orientalischer Herkunft	299
a)	Sozio-ökonomische Daten	299
b)	Gesellschaftliche Einstellungs- und Verhaltensdistanz	304
c)	Unterrepräsentierung	306
d)	Politische Einstellung und Verhaltensweisen	308
e)	Araber- und Territorialpolitik	310
3.	Das „Dritte Israel“: Die Araber	314
a)	Zur Sprachregelung	314
b)	Sozio-ökonomische Daten	315
c)	Die jüdisch-arabische Lücke	320

d)	Gesellschaftliche Einstellungs- und Verhaltensdistanz	320
e)	Spannungsbereiche	327
f)	Parteien und Araber	330
g)	Araber im Militär	334
h)	Unterrepräsentierung	335
i)	Politische Einstellungen und Verhaltensweisen	336
VII.	Religion	343
1.	Die verschiedenen Glaubensrichtungen	343
2.	Die politische Funktion der jüdischen Religion	343
3.	Die religiösen Institutionen	346
4.	Religiöse Strömungen im Judentum	349
VIII.	Interessengruppen	351
1.	Gewerkschaften	351
2.	Arbeitgeberorganisationen	358
3.	Handwerk und Einzelhandel	359
4.	Kibbutzim	360
5.	Moschawim	367
6.	Die Vereinigung der Landwirte	371
IX.	Erziehungswesen, Freizeit und Literatur	373
1.	Schulen	373
2.	Universitäten	379
3.	Jugendorganisationen, Sportvereine	381
4.	Literatur	384
X.	Israel und das „Weltjudentum“	389
C	Wirtschaft	395
XI.	Rahmenbedingungen	397
XII.	Wirtschaftspolitik in ihrer gesellschaftlich und politischen Verflechtung	402
1.	Parteien und Wirtschaft	402
2.	Die Histadrutwirtschaft	403
3.	Der staatliche Wirtschaftssektor	405
4.	Wirtschaftsordnung und Ideologie	406
5.	Wirtschaftspolitische Etappen (Wirtschaftsgeschichte Israels)	408

6.	Zufriedenheit mit der Wirtschaftspolitik	415
	a) Umfragen	415
	b) Streiks	419
XIII.	Ausgewählte volkswirtschaftliche Daten	421
1.	Bruttosozialprodukt	421
	a) Ausgaben für den privaten Verbrauch	422
	b) Ausgaben des öffentlichen Bereichs	423
2.	Preisentwicklung	424
3.	Löhne und Gehälter	425
4.	Arbeitslosigkeit	427
5.	„Materielle Lebensqualität“	428
XIV.	Die Wirtschaftsbereiche	431
1.	Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten (Wer produziert wie viel?)	431
2.	Beschäftigung: Wirtschaftliche und nationale Aspekte	431
3.	Landwirtschaft	440
4.	Industrie	444
	a) Größe der Unternehmen	446
	b) Eigentumsstruktur	446
	c) Standorte: Wirtschaftliche und sicherheitspolitische Aspekte	448
XV.	Haushalt und Steuern	449
1.	Defizite	449
2.	Die Einnahmen der Regierung	450
3.	Die Ausgaben der Regierung	453
XVI.	Außenhandel	457
1.	Außenhandelsbilanz	457
2.	Exportstruktur nach Wirtschaftsbereichen	458
3.	Importstruktur	460
4.	Ein- und Ausfuhren nach Regionen	460
XVII.	Außenwirtschaftliche Abhängigkeiten	464
1.	Kapitalmarkt und regionale Abhängigkeiten	464
2.	Auslandsschulden	467
3.	Tourismus	469

Ausblick: Der Weg des Zionismus von der Utopie zur Wirklichkeit	473
Zeittafel	483
Literaturverzeichnis und Quellen	489
Verzeichnis der Tabellen	515
Verzeichnis der Abbildungen	517
Abkürzungen.....	522
Register	525